



Land und Leute

[Wikipedia](#)

NAK-Länderdaten

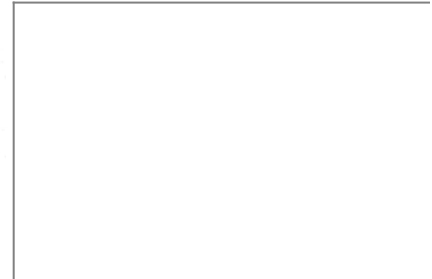
- Gegründet: 1984
- Bezirke:
- Gemeinden: 662
- Mitglieder: 43.425
- Amtsträger: 1.55

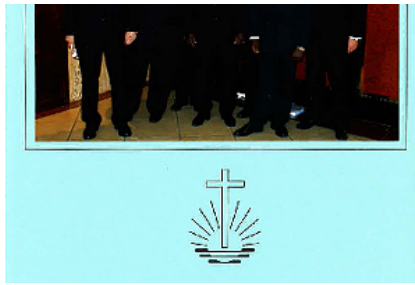
Länderverantwortliche Apostel

- Apostel [Dimitrios Diniz Vassiliadou](#) (seit 2019)
- Apostel [Manuel Luiz](#) (2008 - 2019)
- Apostel [Herbert Schneider](#) (1984 - 2008)

[Berichte](#) auf der Website der NAK Westdeutschland

28. März 2026





Herzlich willkommen in Guinea-Bissau
Neuapostolische Kirche in Guinea-Bissau

Bissau/Dortmund, Guinea-Bissau liegt an der Atlantikküste in Westafrika. Das Land mit seinen rund 1,4 Millionen Einwohnern wird seit Anfang 2008 von der Neuapostolischen Kirche Nordafrika-Westafrika aus betreut. Anlässlich des Besuchs von Stammepostel Wilhelm Leber erschien eine Chronik über die Entwicklung der Neuapostolischen Kirche in dem westafrikanischen Land.

1446 besetzten die Portugiesen das Gebiet des heutigen westafrikanischen Staates Guinea-Bissau und gründeten Portugiesisch-Guinea. 150 Jahre später war die Region Hauptumschlagplatz ihres Sklavenhandels. Die Kolonialzeit dauerte mehr als 500 Jahre, bis Amílcar Lopes Gabeal 1955 die PAIGC (afrikanische Partei für die Unabhängigkeit von Guinea-Bissau und Kap Verde) gründete und 1963 den Unabhängigkeitskrieg gegen die Kolonialherren begann. 1972 hatten die Unabhängigkeitskämpfer den Großteil des Landes inklusive Kap Verde unter ihrer Kontrolle.

Die Unabhängigkeit Guinea-Bissaus wurde am 24. September 1973 proklamiert und am 10. September des folgenden Jahres von Portugal anerkannt. Bis heute ist der 24. September der Nationalfeiertag des Landes.

Die Neuapostolische Kirche in Guinea-Bissau

Als erster neuapostolischer Missionar kam im Jahr 1975 Stammepostel Wilfried Eichenauer nach Guinea-Bissau.